

Das Frühjahrskonzert des Wiener Akkordeonclub Favoriten - *Einfach tierisch!*

Auch wenn die Schlagzeile wie ein journalistischer Aufreißer klingt, hat sie doch simpel den Bezug zu den dargebotenen Musikstücken.

Das Programm des Frühjahrskonzerts des Wiener Akkordeonclub Favoriten (WAF) am 26.4. d. J. machte direkt schon Lust auf einen Zoobesuch. So vieles, was krecht und fleucht, wurde in eine musikalische Form und von vier Akkordeonformationen zum Besten gebracht.

Im ersten Teil des Konzerts durfte das *Weißer Rössl* von Ralph Benatzky seinen schwungvoll galoppierenden Anfang nehmen und leitete ein Feuerwerk an Melodien mit Tierbezug ein.

Das Akkordeonensemble Da Capo setzte diese Thematik mit der Strauß-Polka *Auf der Jagd, Die Mücke und die Fliege* und dem *Baby Elephant Walk* aus dem Film *Hatari* fort. Afrika blieb nun auch für die kommenden vier Stücke der bestimmende Kontinent. *A Swinging Safari, Can you feel the Love tonight* aus dem Musical „König der Löwen“, *The Pink Panther*-Thema aus dem gleichnamigen Film folgten in gewohnt fröhlicher wie exakter Spielweise. Zum Schluss entführte uns das Akkordeonensemble zum Hauptthema des Films *Caravans* mit Kamele in die Weiten der Wüste.

Das Akkordeonprojekt *Fünf vom WAF plus Eins* verwöhnte anschließend das Publikum mit dem Stück *Transylvania* (Dracula/Fledermaus...) mit seinen Balkan-Tanzmotiven. Ein überraschender Klang- und Rhythmuswechsel im Konzert, der mit viel Applaus bedacht war.

Den Schlusspunkt vor der Pause setzte das aus Musikschülern des Musikalischen Leiters Christian Höller zusammengesetzte Jugendakkordeonorchester mit dem Stück *Halleluja* von Leonard Cohen.

Nach der Pause nahm die Viecherei ihre Fortsetzung. Mit



dem Klassiker *Die diebische Elster* leitete das Orchester des WAF den zweiten Konzertteil ein. Die Querflöten-Solistin Enikö Balogh ließ im folgenden Stück virtuos und mit Perfektion die Rimski-Korsakow'sche *Hummel* über die Bühne *fliegen*. Die Stücke *Romance del diablo* von Piazzolla, das "Haifisch-Thema" *Mack the Knife* aus der Dreigroschenoper (mit Christian Höller als Solist), die *Zuckermäus* von Sternberger bis zum Wasserfloh (*La Pulce d'Acqua* von Branduardi), der unseren Schatten aber nicht stahl, folgten schwungvoll und wurde mit viel Beifall bedacht. Mit *Eye of the Tiger* (aus Film *Rocky III*) beendete das Orchester rockig seinen Auftritt. Das Finale gestaltete das Orchester zusammen mit den Jungakkordeonisten mit dem Rausschmeißer *Wer hat an der Uhr gedreht?* aus dem Zeichentrickfilm "Der rosarote Panther" und beschloss somit ein wahrlich abwechslungsreiches und musikalisch vielfältiges Konzert - EINFACH TIERISCH!

Übrigens ... Alle Tiere kamen unbeschadet davon und sind wieder im Notenarchiv eingesperrt...

Unser nächstes Konzert findet am 24.11.2019 um 16:00 statt. Dabei dürfen wir Gäste aus Steinakirchen begrüßen. Details dazu finden Sie auf unserer Website www.akkordeonclub.at Norbert Pfeiffer